

Grüßwort des Rektors

VERPACKUNGSTECHNIK 1992 (VPT '92)

Westfalahallen (Goldsaal)

25. März 1992, 09.00 Uhr

Anrede:

Sehr geehrter Herr Herrmann, *Schulte*

lieber
sehr geehrter Herr Kollege Jansen,

sehr geehrte Gäste *Damen und Herren*

Vor rund eineinhalb Jahren stand ich ebenfalls hier im Goldsaal und konnte die Teilnehmer und Organisatoren der vpt '90 im Namen der Universität Dortmund begrüßen. Wissenschaft und Industrie haben in der Diskussion um die Entwicklung der künftigen Verpackung von Waren jeglicher Art gleichermaßen eine ~~hohe~~ Verantwortung.

Ich kann hier an dieser Stelle nur für den Bereich der Wissenschaft sprechen und tue das auch sehr gerne. Ich habe als Hochschullehrer schon immer starkes Interesse am Dialog zwischen

Praxis und Lehre gehabt, einem Dialog, der geradezu kennzeichnend für diese Veranstaltungsreihe ist.

Dieser Dialog und die Bereitschaft dazu hat innerhalb unserer Universität einen großen Stellenwert. Deshalb trifft der Vorwurf, die Universitäten würden ihren Elfenbeinturm nicht verlassen oder verlassen wollen, unsere Hochschule nicht. ~~Als Rektor versuche ich auch weiterhin diesen Erfahrungsaustausch mit allen Anstrengungen zu unterstützen.~~

Ein weiterer Vorwurf trifft uns ebenfalls nicht: Media + Politik unterwerfen; Ineffizienz, lange Studienzeiten, HL faul, nicht an Lehre interessiert

"Christo" (Christo Javacheff, geboren 1935), der bekannte *Zerrbild* Verpackungskünstler bulgarisch-amerikanischer Abstammung, sagte einmal: "Verpackung ist Verheißung". Diese Metapher mag zwar für Ästheteten reichen - für Sie hier im Goldsaal aber wohl kaum einzig und allein genügen. Ich kann mir vorstellen, daß Sie es gerne ein wenig konkreter hätten und das auch entsprechend diskutieren werden.

Die Thematik der nächsten zwei Tage stellt Fragen an den Maschinenbau, die Elektrotechnik, die Verfahrenstechnik, die Betriebswirtschaft, die Informatik, die Logistik oder auch an das Design. Ich könnte sofort noch viele weitere Disziplinen nennen, die involviert sind. Sie alle haben eines gemeinsam: Zielorientiert benötigen sie ein versachlichtes, übergreifendes und systemanalytisches Denken.

Alle wissenschaftlichen Disziplinen müssen ihre Anstrengungen gemeinsam auf ein Ziel fokussieren, wenn es ~~mit Blick auf~~ eine

Verpackung im Spannungsfeld von Ök. + Ökonomie
gebensol

menschen- und umweltgerechte Verpackungstechnik, ein Spannungsfeld
zwischen Beschaffung, Produktion und Distribution gibt.

Mittlerweile ist die Politik als ein Spannungsmoment noch hinzugekommen, schließlich wurden in in der allerjüngsten Vergangenheit der Verpackungsindustrie weitere Auflagen gemacht. Die Kooperation aller Involvierten darf nicht erst in der Praxis, in den Unternehmen, beginnen. Schon in der Universität müssen wir das Fundament für die Akzeptanz der jeweils anderen Disziplin legen, zumindest für eine gedankliche Akzeptanzbereitschaft. Die Schere im Kopf können wir uns nicht leisten.

Anrede

An der Universität Dortmund bemühen wir uns um diese Interdisziplinarität. Aus meinem Fachbereich, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, ist beispielsweise das Fach industrielle Logistik ^{das von Ull. Jansen mitverfassen wird} (nicht mehr wegzudenken. Im Zusatzstudiengang Logistik müssen die Studierenden Pflichtveranstaltungen in verschiedenen Fachbereichen belegen, werden dort mit den Fragen einer modernen Verpackungswirtschaft konfrontiert.

Sicherlich kann ich mit ein wenig Stolz auf das in Dortmund eingerichtete Verpackungslabor hinweisen, das zu dem hohen Qualitätsniveau der Ausbildung im Verpackungswesen an unserer Universität beigetragen hat. Dennoch bleibt entscheidend der Mensch, der Nachwuchs für diese Branche. Die Nachwuchskräfte, die angehenden Ingenieure beispielsweise, müssen über eine besonders

differenzierte Wissensbasis verfügen. Ansonsten sind die umfangreichen Anforderungen nicht zu erfüllen. Wir, d.h. die entsprechenden Hochschullehrer an unser Hochschule bemühen uns um die Vermittlung einer umfassenden Wissensbasis.

Qualifizierte Ausbildung heute sicherzustellen - das ist unsere Aufgabe. Den -bedürfnissen und Verpackungsanforderungen der Konsumenten und Kritiker, der Politiker zu genügen, diese Aufgabe kommt der Industrie zu. Die Wissenschaft kann dabei aber entscheidende Hilfen geben.

Wir in Dortmund sind bekannt (gewesen) durch Stahl, natürlich durch Sport, wir werden aber immer bekannter werden durch Wissenschaft - Stadt
Unsere Universität hat sich angesichts ihrer jungen Jahre eine mehr als

beachtliche Stellung aufgebaut und besitzt eine hohe Reputation in der science community. Sollte, und ich gehe davon aus, schon bald eine Diskussion über die Leistung von Universitäten anhand klar definierter Leistungskennziffern beginnen, werden wir eine vordere Position bekleiden - davon bin ich überzeugt. Zowiss. Instruktionen, Wiss. made in Do, ob als Hardware, als Software oder Orgware Anrede sind Spike. Ich kann Sie nur auffordern: Fordern Sie uns.

Wenn ich den Blick auf die Teilnehmer- und Referentenliste der ~~gestern~~ ^{gestern ~~und~~ heute und morgen} ~~heute~~ und ~~morgen~~ stattfindenden Fachtagung werfe, habe ich keinen Zweifel daran, daß ^{die Fachleute für} auch alle wichtigen wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen ^{Fragen + Antworten für Verpackungstechnik im Spannungsfeld} Aspekte ~~behandelt werden~~.

Mein besonderer Dank gilt meinem Kollegen Rolf Jansen und seinen Mitarbeitern für die Organisation dieser Fachtagung.

Ich kann
berzeitige
Diele über
Qualif.
des Nach-
was nicht
10 Mio
& Mio

3

5

Der VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluß Logistik, hier
vertreten ~~mit~~ ^{durch} ~~Herrn~~ ^{Scholtz} Herrmann, gilt mein Dank für die großzügige
Unterstützung. ~~Ohne private Unterstützung würden viele~~
~~Veranstaltungen mit oder durch eine Universität nicht mehr~~
~~stattfinden können, dessen bin ich mir durchaus bewußt.~~

~~Allzu lange~~ Allzu lange Reden sind eine besondere Art von Verpac
- so behaupten das zumindest nicht wenige - von Wissenschaftlern
~~häufig produziert wird.~~ Deshalb wünsche ich Ihnen allen jetzt in ~~der~~
~~aller~~ gebotenen Kürze eine erfolgreiche Tagung. Die Ergebnisse
Ihrer Vorträge und Diskussionen werden in den Studienalltag
unserer Universität einfließen und damit zum Nutzen unserer
Studierenden verwendet werden können - dessen bin ich mir sicher.

Herzlichen Dank

Fachtagung
mit begleitender Fachausstellung

VERPACKUNGSTECHNIK '92



Im Spannungsfeld zwischen
Ökologie und Ökonomie



VERPACKUNGSTECHNIK '92

24. bis 26. März 1992

Verein Deutscher Ingenieure
VDI-Projekt und -Service GmbH
Graf-Recke-Straße 84
Postfach 1139
4000 Düsseldorf 1